

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.01.2023

Version Nr. 109.02 (ersetzt Version 109.01)

überarbeitet am: 19.01.2023

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Leracid® 169**Artikelnummer:** 1000625123012**UFI:** ASTC-D0E4-D00C-QM0P**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Reiniger**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**STOCKMEIER Chemie GmbH & Co.KG, Am Stadtholz 37, DE - 33609 Bielefeld  
Tel.: +49 521 / 30 37-0, ehs-bielefeld@stockmeier.deSTOCKMEIER Fluids GmbH & Co. KG, Sanssouci 12, DE – 58802 Balve  
Tel.: +49 2375 917 310, fluids@stockmeier.comBASSERMANN Minerals GmbH & Co. KG, Rudolf-Diesel-Straße 42, DE – 68169 Mannheim  
Tel.: +49 621 15 01 0, verkauf@bassermann.deSTOCKMEIER CHEMIA Sp. z o. o. i S.S.K., ul. Obornicka 277, PL - 60-691 Poznań  
Tel.: +48 61 666 10 66, zamowienia@stockmeier.plSTOCKMEIER QUIMICA, S.L.U., Avda. del Baix Llobregat, 3- 5, ES – 08970 Sant Joan Despí (Barcelona)  
Tel.: +34 93 506 91 83, tecnico-calidad@stockmeier.esDE NOORD Chemicals B.V., Ridderpoort 5, NL - 2984 BG Ridderkerk  
Tel.: +31 180 415 988, info@noordchem.nlSTOCKMEIER Chemie Austria, Ricoweg 32b, AT - 2351 Wiener Neudorf  
Tel.: +43 2236 623-40, office@stockmeier.atKEMTAN AG, Seewenweg 6, CH – 4153 Reinach  
Tel.: +41 61 711 20 20, info@kemtan.chSTOCKMEIER CHEMICALS BELUX SA/NV, Rue de la Station 17, BE – 1300 Limal  
Tel.: +32 10 421-320, info@stockmeierchemicalsbelux.comHDS – Chemie Handels GES.M.B.H., Bauernmarkt 24, AT - 1010 Wien  
Tel.: +43 15 32 0 999, office@hds-chemie.at

www.stockmeier.com

**Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Umweltschutz, Tel.: 0521/3037-381

E-Mail: ehs-bielefeld@stockmeier.de

**1.4 Notrufnummer:** Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Notruf 0–24 Uhr: +43 1 406 43 43

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2023

Version Nr. 109.02 (ersetzt Version 109.01)

überarbeitet am: 19.01.2023

**Handelsname: Leracid® 169**

(Fortsetzung von Seite 1)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Acute Tox. 3 H331 Giftig bei Einatmen.

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

##### Gefahrenpiktogramme



GHS05 GHS06

**Signalwort** Gefahr

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Salpetersäure

##### Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H331 Giftig bei Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

##### Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

##### Zusätzliche Angaben:

Das Produkt enthält: Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe. Bereitstellung, Verbringung, Besitz und Verwendung gemäß Verordnung (EU) 2019/1148, Artikel 9.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

##### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.

A

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2023

Version Nr. 109.02 (ersetzt Version 109.01)

überarbeitet am: 19.01.2023

**Handelsname: Leracid® 169**

(Fortsetzung von Seite 2)

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische****Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen (Lösung in Wasser).

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

|  |  |                      |
|--|--|----------------------|
| CAS: 7697-37-2<br>EINECS: 231-714-2<br>Reg.nr.: 01-2119487297-23 | Salpetersäure<br>Ox. Liq. 2, H272; Acute Tox. 3, H331; Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318, EUH071<br>Spezifische Konzentrationsgrenzen:<br>Ox. Liq. 2; H272: $C \geq 99 \%$<br>Ox. Liq. 3; H272: $65 \% \leq C < 99 \%$<br>Skin Corr. 1A; H314: $C \geq 20 \%$<br>Skin Corr. 1B; H314: $5 \% \leq C < 20 \%$ | $\geq 50$ - $< 65\%$ |
|--|--|----------------------|

**zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.**nach Einatmen:**Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.**nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.

**nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**nach Verschlucken:**Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.**Hinweise für den Arzt:** Behandlung entsprechend den Symptomen empfohlen**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Brennen und Schmerzen der Augen, Haut sowie der Schleimhäute. Nach Verschlucken starke Reizwirkung auf den Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**Produkt ist nicht brennbar.  
Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Stickoxide (NOx)

Reagiert mit unedlen Metallen unter Bildung von leicht entzündlichem Wasserstoffgas.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2023

Version Nr. 109.02 (ersetzt Version 109.01)

überarbeitet am: 19.01.2023

**Handelsname: Leracid® 169**

(Fortsetzung von Seite 3)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:**

Siehe unter Punkt 8.

Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.

Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.

Dämpfe nicht einatmen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Eindringen in Kanalisation, Gruben, Keller und Gewässer verhindern.

Mit viel Wasser verdünnen.

Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit inerten flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Keinesfalls brennbare/oxidierbare Stoffe verwenden!

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit viel Wasser verdünnen.

Neutralisationsmittel anwenden.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

Augen- und Hautkontakt verhindern.

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Das Produkt ist nicht brennbar.

Stoff/Produkt kann die Entzündungstemperatur brennbarer Substanzen herabsetzen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.

**Zusammenlagerungshinweise:** Siehe unter Punkt 10.**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2023

Version Nr. 109.02 (ersetzt Version 109.01)

überarbeitet am: 19.01.2023

**Handelsname: Leracid® 169**

(Fortsetzung von Seite 4)

**Lagerklasse:**

6.1 D Nichtbrennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

**VbF-Klasse:** entfällt**7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****7697-37-2 Salpetersäure**MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 2,6 mg/m<sup>3</sup>, 1 ml/m<sup>3</sup>IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 2,6 mg/m<sup>3</sup>, 1 ml/m<sup>3</sup>**DNEL-Werte****7697-37-2 Salpetersäure**

|           |                    |  |
|-----------|--------------------|--|
| Inhalativ | DNEL (Arbeiter)    | 2,6 mg/m <sup>3</sup> (Akut, lokale Wirkungen)<br>2,6 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, lokale Wirkungen) |
|           | DNEL (Bevölkerung) | 1,3 mg/m <sup>3</sup> (Akut, lokale Wirkungen)<br>1,3 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, lokale Wirkungen) |

**Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:****Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:****10102-44-0 Stickstoffdioxid**MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 1,91 12\* mg/m<sup>3</sup>, 1 6\* ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 0,96 6\* mg/m<sup>3</sup>, 0,5 3\* ml/m<sup>3</sup>  
\*f. Tunnel- und Untertagebau bis 21.8.23, §33 Abs.4IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 1,91 mg/m<sup>3</sup>, 1 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 0,96 mg/m<sup>3</sup>, 0,5 ml/m<sup>3</sup>**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe, Sprühnebel und Aerosole nicht einatmen.

**Atemschutz**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Kombinationsfilter B-NO-P2**Handschutz** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)**Handschuhmaterial**

Butylkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2023

Version Nr. 109.02 (ersetzt Version 109.01)

überarbeitet am: 19.01.2023

**Handelsname: Leracid® 169**

(Fortsetzung von Seite 5)

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Fluorkautschuk (Viton) mit 0,7 mm Schichtdicke, (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend über 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374).

Achtung! die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs kann wegen der besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein.

**Augen-/Gesichtsschutz** Dichtschließende Schutzbrille**Körperschutz:**

säurebeständige Schutzkleidung.

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

|   |  |
|---|--|
| <b>Farbe</b>  | farblos  |
| <b>Geruch:</b>                                      | stechend   |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>                   | Nicht bestimmt   |
| <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b> | Nicht bestimmt   |
| <b>Flammpunkt:</b>                                  | Nicht anwendbar; Produkt ist nicht brennbar oder explosionsgefährlich. |
| <b>pH-Wert bei 20 °C:</b>                           | 1,2  |
| <b>pH-Wert:</b>                                     |  |
| <b>Viskosität:</b>                                  |  |
| <b>Kinematische Viskosität</b>                      | Nicht bestimmt.  |
| <b>dynamisch:</b>                                   | Nicht bestimmt.  |
| <b>Löslichkeit</b>                                  |  |
| <b>Wasser:</b>                                      | vollständig mischbar   |
| <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>                        | 4 hPa (7697-37-2 Salpetersäure)  |
| <b>Dichte und/oder relative Dichte</b>              |  |
| <b>Dichte bei 20 °C:</b>                            | 1,32 g/cm <sup>3</sup>   |

**9.2 Sonstige Angaben****Aussehen:****Form:** Flüssigkeit**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit****Zündtemperatur**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosive Eigenschaften:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Angaben über physikalische Gefahrenklassen****Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit**

|                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| <b>Explosivstoff</b>             | entfällt |
| <b>Entzündbare Gase</b>          | entfällt |
| <b>Aerosole</b>                  | entfällt |
| <b>Oxidierende Gase</b>          | entfällt |
| <b>Gase unter Druck</b>          | entfällt |
| <b>Entzündbare Flüssigkeiten</b> | entfällt |
| <b>Entzündbare Feststoffe</b>    | entfällt |

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2023

Version Nr. 109.02 (ersetzt Version 109.01)

überarbeitet am: 19.01.2023

**Handelsname: Leracid® 169**

(Fortsetzung von Seite 6)

|  |          |
|--|----------|
| <b>Selbstersetzliche Stoffe und Gemische</b>                               | entfällt |
| <b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>   | entfällt |
| <b>Pyrophore Feststoffe</b>  | entfällt |
| <b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>                          | entfällt |
| <b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser</b>                      |          |
| <b>entzündbare Gase entwickeln</b>   | entfällt |
| <b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>   | entfällt |
| <b>Oxidierende Feststoffe</b>  | entfällt |
| <b>Organische Peroxide</b>   | entfällt |
| <b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>            |          |
| Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                                     |          |
| <b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b> | entfällt |

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.2 Chemische Stabilität

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bildet bei Einwirkung auf Metalle nitrose Gase und Wasserstoff.

Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Laugen, unedle Metalle

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### Akute Toxizität

Giftig bei Einatmen.

#### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

##### 7697-37-2 Salpetersäure

Inhalativ LC 50 / 4 h 2,65 mg/l (Ratte) (OECD 403)

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2023

Version Nr. 109.02 (ersetzt Version 109.01)

überarbeitet am: 19.01.2023

**Handelsname: Leracid® 169**

(Fortsetzung von Seite 7)

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Flüssigkeit und Dämpfe können schwere Schäden an Schleimhäuten, Augen und Atemwegen verursachen.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Nach derzeitigem Kenntnisstand keine CMR-Wirkungen bekannt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:****7697-37-2 Salpetersäure**

|              |  |
|--------------|--|
| LC 50 / 96 h | 72 mg/l (Gambusia affinis)                     |
|              | 12,5 mg/l (Salmo gairdneri)                    |
| LC 50 / 48 h | 180 mg/l (aquatische Wirbellose)               |
| EC 50 / 48 h | 0,492 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Biologisch abbaubar**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen****Bemerkung:**

Schadwirkung auf Fische, Plankton und festsitzende Organismen durch pH-Verschiebung möglich.

**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Wassergefährdungsklasse 1 schwach wassergefährdend

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

**Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gebrauchtes Produkt dem Recycling oder soweit möglich einer anderen Verwendung zuführen. Ansonsten einer zugelassenen Entsorgung, z. B. Neutralisation übergeben.

Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

**Abfallschlüsselnummer:**

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2023

Version Nr. 109.02 (ersetzt Version 109.01)

überarbeitet am: 19.01.2023

**Handelsname: Leracid® 169**

(Fortsetzung von Seite 8)

**Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**Empfehlung:**

**L e i h v e r p a c k u n g:** Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, daß keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen!

Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>             |   |
| <b>ADR/RID/ADN, IMDG, IATA</b>                   | UN2031  |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> |   |
| <b>ADR/RID/ADN</b>                               | 2031 SALPETERSÄURE, GEMISCH   |
| <b>IMDG, IATA</b>                                | NITRIC ACID MIXTURE   |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>             |   |
| <b>ADR/RID/ADN</b>                               |   |
| <b>Klasse</b>                                    | 8 (C1) Ätzende Stoffe   |
| <b>Gefahrzettel</b>                              | 8   |
| <b>IMDG, IATA</b>                                |   |
| <b>Class</b>                                     | 8 Ätzende Stoffe  |
| <b>Label</b>                                     | 8   |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>                    |   |
| <b>ADR/RID/ADN, IMDG, IATA</b>                   | II  |
| <b>14.5 Umweltgefahren:</b>                      |   |
| <b>Marine pollutant:</b>                         | Nein  |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den</b> |   |
| <b>Verwender</b>                                 | Nicht anwendbar.  |
| <b>Nummer zur Kennzeichnung</b>                  |   |
| <b>der Gefahr(Kemler-Zahl):</b>                  | 80  |
| <b>EMS-Nummer:</b>                               | F-A,S-B   |
| <b>Segregation groups</b>                        | Strong acids  |
| <b>Stowage Category</b>                          | D   |
| <b>Segregation Code</b>                          | SG36 Stow "separated from" SGG18-alkalis.<br>SG49 Stow "separado de" SGG6-cianuros                        |
| <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg</b>  |   |
| <b>gemäß IMO-Instrumenten</b>                    | Nicht anwendbar.  |
| <b>Transport/weitere Angaben:</b>                |   |
| <b>ADR/RID/ADN</b>                               |   |
| <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>                      | 1L  |
| <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>                 | Code: E2<br>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml<br>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml |
| <b>Beförderungskategorie</b>                     | 2   |
| <b>Tunnelbeschränkungscode</b>                   | E   |

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2023

Version Nr. 109.02 (ersetzt Version 109.01)

überarbeitet am: 19.01.2023

**Handelsname: Leracid® 169**

(Fortsetzung von Seite 9)

**IMDG**

Limited quantities (LQ)  
Excepted quantities (EQ)

1L  
Code: E2  
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml  
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

**UN "Model Regulation":**

UN 2031 SALPETERSÄURE, GEMISCH, 8, II

### ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

##### Gefahrenpiktogramme



GHS05 GHS06

**Signalwort** Gefahr

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Salpetersäure

##### Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H331 Giftig bei Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

##### Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

##### Richtlinie 2012/18/EU

**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 50 t**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

##### Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2023

Version Nr. 109.02 (ersetzt Version 109.01)

überarbeitet am: 19.01.2023

**Handelsname: Leracid® 169**

(Fortsetzung von Seite 10)

**VERORDNUNG (EU) 2019/1148****Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

|           |               |                     |          |
|-----------|---------------|---------------------|----------|
| 7697-37-2 | Salpetersäure | Grenzwert: >3-≤10 % | ≥50-<65% |
|-----------|---------------|---------------------|----------|

**Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Nationale Vorschriften:****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

**Klassifizierung nach VbF:** entfällt**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen****Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Anwendung:**

Nur für gewerbliche Anwendung.

Anwendungshinweise bitte dem technischen Merkblatt entnehmen.

**UFI Marktplatzierungen:**

In folgenden Ländern gemeldet:

Österreich (AT)  
Dänemark (DK)  
Estland (EE)  
Finnland (FI)  
Frankreich (FR)  
Deutschland (DE)  
Griechenland (GR)  
Irland (IE)  
Lettland (LV)  
Litauen (LT)  
Malta (MT)  
Niederlande (NL)  
Norwegen (NO)  
Polen (PL)  
Portugal (PT)  
Slowakei (SK)  
Slowenien (SI)  
Schweden (SE)  
Zypern (CY)

Deutschland, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Zypern

(Fortsetzung auf Seite 12)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2023

Version Nr. 109.02 (ersetzt Version 109.01)

überarbeitet am: 19.01.2023

**Handelsname: Leracid® 169**

(Fortsetzung von Seite 11)

**Relevante Sätze**

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise (H-Sätze). Diese Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 2 angeführt.

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H331 Giftig bei Einatmen.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Siehe Abschnitt 1.3: Auskunftgebender Bereich**Datum der Vorgängerversion:** 11.01.2023**Versionsnummer der Vorgängerversion:** 109.01**Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

LEV: Local Exhaust Ventilation

RPE: Respiratory Protective Equipment

RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Ox. Liq. 2: Oxidierende Flüssigkeiten – Kategorie 2

Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**